ARBEITEN AN GLEISEN, BRÜCKEN, SCHALLSCHUTZWÄNDEN UND AM BAHNHOF BONN-BEUEL

# S13-Ausbau: Bauprogramm 2024

**Auch im kommenden Jahr treibt die DB das Ausbauprojekt im Rheinland weiter voran. Im Fokus der Fachleute stehen dabei vor allem der Bau der neuen Gleise, Brückenarbeiten, der Bau neuer Schallschutzwände sowie die Modernisierung des Bahnhofs Bonn-Beuel. Die Pläne im Überblick.**

## Neue Gleise zwischen Sankt Augustin-Menden und Bonn-Vilich

Nach dem Abschluss der Brückenarbeiten an der A59 konnte das Projektteam in den vergangenen Monaten bereits zahlreiche Vorarbeiten für den Gleisbau zwischen Sankt Augustin-Menden und Bonn-Vilich umsetzen. Dazu zählen der Bau von Kabelkanälen, Entwässerungsanlagen und des Gleisunterbaus.

Ab Jahresende geht es dann in die Vollen: Das Projektteam baut auf einer Länge von rund drei Kilometern das neue dritte und vierte Gleis. Hierfür verbauen sie circa 11.200 Meter Schiene sowie 8.600 Schwellen. Für mehr Flexibilität beim Bauen werden zudem temporär zwei neue Weichen installiert. Insgesamt benötigt das Team für die Bauarbeiten rund 22.000 Tonnen Gleisschotter – das entspricht circa 550 LKW-Ladungen.

## Erweiterung der Autobahnbrücke an der A560

Ähnlich wie die A59-Brücke muss auch die Autobahnbrücke der A560 für die beiden neuen Gleise breiter werden. Erste vorbereitende Arbeiten sind bereits in diesem Jahr erfolgt. Im ersten Quartal 2024 baut die DB vor Ort eine Hilfsbrücke, über die der Straßenverkehr während der Bauzeit rollen kann. Auch den bestehenden Autobahndamm verbreitert das Projektteam, um den Straßenverkehr in den verschiedenen Bauphasen flexibel leiten zu können.

Voraussichtlich im Sommer 2024 soll zunächst der südliche Teil der Brücke abgebrochen und neu gebaut werden. Im Anschluss folgt die Erneuerung des nördlichen Brückenteils. Die Arbeiten finden durchgängig „unter rollendem Reifen“ – also ohne Sperrungen für den Straßenverkehr – statt. Aktuell plant die DB den Abschluss der Brückenarbeiten für Dezember 2026.

## Neue Eisenbahnbrücke über den Vilicher Bach

Auch am Vilicher Bach in Bonn rollen aktuell bereits die Bagger: Seit Herbst 2023 entsteht hier Stück für Stück eine neue Betonbrücke. Die DB hat die Planungen für die Überführung nach der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 nochmal angepasst und baut den Durchlass der Brücke nun größer als ursprünglich geplant.

Die Nutzung der Informationen ist frei für journalistisch-redaktionelle Zwecke.
Eine offene Quelldatei steht Ihnen unter www.deutschebahn.com/presse zur Verfügung
© Deutsche Bahn AG | Stand Februar 2023

Aktuell plant das Team den Bau der Brücke bis Sommer 2024 abzuschließen und dann die alte Brücke abzubrechen. Die Züge rollen bis zum Einschub der neuen Brücke Ende 2024 über einen temporären Bahndamm.

**Modernisierung des Bahnhofs Bonn-Beuel**

Kontinuierlich weiter läuft auch die Modernisierung des Bahnhofs in Bonn-Beuel. Im nächsten Jahr konzentriert sich das Bauteam hier vor allem auf den Umbau des Mittelbahnsteigs: Dieser wird bis 2026 auf einer Länge von rund 400 Metern komplett erneuert. Um den Fahrgästen zukünftig einen barrierefreien Zugang zu den Zügen zu ermöglichen, wird er zudem erhöht.

Den Anfang macht das Projektteam mit dem Abbruch des nördlichen Bereichs des Mittelbahnsteigs ab Februar 2024. Ab dann halten die Züge vorerst bis August 2025 auf Höhe des provisorischen Treppenturms. Reisende haben dadurch kürzere Laufwege zum und vom Mittelbahnsteig. Während dieser Bauphase bleibt der Hausbahnsteig unberührt. Zeitgleich bauen Fachexpert:innen auch die Fundamente für das neue 125 Meter lange Bahnsteigdach, welches im Anschluss in Stahlbauweise errichtet wird. Ab Sommer 2024 starten zudem vorbereitende Arbeiten für den Bau der Schallschutzwände im Bereich des Empfangsgebäudes am Bahnhof.

Parallel treibt die DB auch die Arbeiten für das neue Elektronische Stellwerk „Bonn-Beuel" weiter voran: Nachdem in diesem Jahr bereits erste Kabel- und Signalarbeiten begonnen haben, bauen die Fachleute im nächsten Jahr u.a. neue Kabelkanäle auf einer Länge von rund 8.800 Metern. Herzstück der Anlage ist das neue Modulgebäude, welches ab Sommer 2024 gegenüber des jetzigen Stellwerks errichtet wird.

**Es wird leiser: Schallschutzarbeiten entlang der Strecke**

Zwischen Troisdorf und Bonn-Beuel finden im nächsten Jahr auch weiter Schallschutzarbeiten statt. Für das Frühjahr plant die DB den Bau der Lärmschutzwände „Auf der Mirz" in Sankt Augustin sowie auf der Ostseite in Bonn-Vilich abzuschließen. Ab dem Sommer geht es dann weiter mit dem Bau der Wände in Troisdorf (Louis-Mannstaedt-Straße und Friedrich-Wilhelms-Hütte) sowie in Sankt Augustin (Meindorf) und Bonn (Vilich Westseite, Platanenweg und Bahnhof Beuel).

Insgesamt entstehen mit dem Ausbau der S13 entlang der gesamten Strecke zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel über 15 Kilometer Schallschutzwände – damit sorgt die DB dafür, dass es trotz Ausbau deutlich leiser für die Anwohnenden wird.

**Bauvorbereitende Maßnahmen im südlichen Ausbauabschnitt**

Im südlichen Ausbauabschnitt zwischen Bonn-Beuel und Bonn-Oberkassel laufen aktuell die Ausführungsplanungen. Einige vorbereitende Bauarbeiten, wie die Einrichtung von Baustraßen und Baustellenflächen, erfolgen bereits im kommenden Jahr. Zudem starten vorbereitende Arbeiten für den Bau von Schallschutzwänden.

Aktuell plant die DB mit den Hauptarbeiten in diesem Abschnitt in 2025/2026 zu starten.

Die Nutzung der Informationen ist frei für journalistisch-redaktionelle Zwecke.
Eine offene Quelldatei steht Ihnen unter www.deutschebahn.com/presse zur Verfügung
© Deutsche Bahn AG | Stand Februar 2023